

Betreuung Jugendlicher in der Einstiegsqualifizierung

Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz unterstützt im Rahmen der Förderung arbeitsmarktpolitischer Projekte die Bemühungen der Handwerkskammer der Pfalz bei der Durchführung von betrieblichen Einstiegsqualifizierungsmaßnahmen.

Dieses Projekt wird durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert. Der Europäische Sozialfonds ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Instrument der Europäischen Union. Die Mittel aus dem ESF werden dazu eingesetzt, die Förderung der Beschäftigung in Rheinland-Pfalz zu verbessern und Arbeitskräfte und Unternehmen besser auf die neuen globalen Herausforderungen vorzubereiten.



Im Rahmen der Projektumsetzung führt die Handwerkskammer der Pfalz die Betreuung von Jugendlichen durch, die eine betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ-Maßnahme) in pfälzischen Handwerksbetrieben absolvieren.

Projektlaufzeit (aktuell)

01.07.2014 bis 31.12.2014

Zielregion

Pfalz

Kooperationspartner

Agenturen für Arbeit
Jobcenter
Berufsschulen
Kreishandwerkerschaften
Innungen usw.

Vorteile für die Jugendlichen

Die betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) gibt Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren, die noch nicht ihre volle Reife für den Beginn einer Ausbildung erlangt haben oder bei denen andere Vermittlungshemmnisse bestehen, eine Möglichkeit in ausbildungswilligen Betrieben auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Sie können während eines Langzeitpraktikums (6-12 Monate) zeigen was in ihnen steckt. Die Praktikumsvergütung beträgt 216 €

Vorteile für die Qualifizierungsbetriebe

Im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung können die Betriebe die praktischen Begabungen und Neigungen des Praktikanten kennen lernen. Sie können sich von ihren zukünftigen Auszubildenden ein eigenes Bild machen und sehen weitaus mehr, als die reinen Bewerbungsschreiben und Schulzeugnisse aussagen. Die Praktikumsvergütung nebst pauschalitem Gesamtsozialversicherungsbeitrag wird von der Agentur für Arbeit erstattet.

Projektausrichtung

- Beratung der Betriebe bei der Recherche und Auswahl von EQ-Bewerbern.
- Hilfestellung bei der Suche der Jugendlichen nach einem Qualifizierungsbetrieb.
- Entlastung der Betriebe bei administrativen Aufgaben.
- Beratung und Betreuung der Betriebe und der Praktikanten während der EQ-Maßnahme.
- Unterstützung bei der Aufnahme in ausbildungsbegleitende Hilfen.
(Stütz- und Förderunterricht für leistungsschwache EQ-Absolventen.)
- Vermittlung bei auftretenden Konflikt- und Krisensituationen. Lösungsansätze aufzeigen.
- Ausstellung eines Kammer-Zertifikates über erfolgreich absolvierte Qualifizierungsbau- steine.
- Erweiterung des Ausbildungsangebotes bei ausbildenden Betrieben.
- Förderung des nahtlosen Übergangs von EQ in Ausbildung.
- Unterstützung und Begleitung der Betriebe und Lehrlinge in der Startphase der Ausbildung.

Die erfolgreiche Arbeit der Betreuer für Einstiegsqualifizierung der Handwerkskammer der Pfalz zeichnet sich seit Jahren durch eine überdurchschnittlich hohe Übernahmequote in betriebliche Ausbildung aus.

Branchen

- Elektro- und Metallgewerbe
- Holzgewerbe
- Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe
- Nahrungsmittelgewerbe
- Gewerbe der Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe
- Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe

Durchführung

Die praktische Durchführung erfolgt im Rahmen von Qualifizierungsbausteinen. Deren Inhalte und Tätigkeiten sind eng an die staatlichen Ausbildungsberufe geknüpft. (Rahmenlehrpläne des ersten Ausbildungsjahres.)

Darüber hinaus nehmen die EQ-Absolventen am Berufsschulunterricht teil.

Kontaktadresse

Handwerkskammer der Pfalz
Am Altenhof 15
67655 Kaiserslautern

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.hwk-pfalz.de

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen

Projektleiterin

Rita Petry
Geschäftsbereichsleiterin Berufsbildung
Telefon 0631 3677-131
rpetry@hwk-pfalz.de

Betreuer für Einstiegsqualifizierung

Anne Hoffmann
Telefon 0631 3677-156
Mobil 0172 6199313
ahoffmann@hwk-pfalz.de

Olga Becker
Telefon 0631 3677-208
Mobil 0172 4192901
obecker@hwk-pfalz.de

Projektverwaltung

Roswitha Reis
Telefon 0631 3677-188
rreis@hwk-pfalz.de

Telefax 0631 3677-265

Betreuung Jugendlicher in der Einstiegsqualifizierung



Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds